

(Read free ebook) Nachtschmetterlinge: Roman (Taschenbcher)

Nachtschmetterlinge: Roman (Taschenbcher)

Von Mohsin Hamid

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #283549 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-22Erscheinungsdatum: 2013-08-22File Name: B00E6DR6TU | File size: 42.Mb

Von Mohsin Hamid : Nachtschmetterlinge: Roman (Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nachtschmetterlinge: Roman (Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dreiecksverhltnis in einer unsicheren GesellschaftVon SunflowerMit "Der Fundamentalist, er keiner sein wollte" ist Mohsin Hamid endgltig bei uns bekannt geworden. Im Jahr 2000 verffentlichte er bereits seinen ersten Roman "Nachtschmetterlinge".Mohsin Hamid bt in diesem Buch eine scharfe Gesellschaftskritik. Er nimmt die Haute vole

Pakistans aufs Korn, die durch teure Autos, Designerklamotten, Drogenkonsum und Wachleute von sich reden macht und die so gar nicht in das Bild eines islamistisch geprägten Landes passen will. Hamids Protagonist Daru wird aus der Welt der Reichen ausgeschlossen und stt sich - so erklärt sich der Titel - wie ein Nachtschmetterling die Flügel wund, als er versucht, sich einen Weg dorthin zurück zu bahnen. Er hat seinen Job bei einer Bank verloren und keine ausreichend guten Beziehungen, um rasch eine neue, seinem Lebensstil adäquate Stelle zu finden. Strom und Telefon werden bald abgestellt und Daru zahlt unvermittelt zu jenem von ihm verachteten Teil der Bevölkerung, die sich keine Klimaanlage leisten können. Immer mehr und immer härtere Drogen raucht er und wird letztendlich selbst zum Dealer. Seine sogenannten Freunde kehren sich von ihm ab, auch Ozi - sein bester Freund aus College-Zeiten - der zusammen mit seiner schönen Frau Mumtaz eben aus New York zurückgekehrt ist. Sie hingegen ist fasziniert von Daru, und beide beginnen eine leidenschaftliche Affäre. Als sie ihn schließlich verlässt, scheint der endgültige soziale Absturz vorprogrammiert zu sein. Hinzu kommt, dass Ozi das Verhältnis entdeckt hat und nun das für ihn anfänglich fast zum Verhängnis gewordene Blatt (er hat einen Jungen verfahren und Fahrerflucht begangen), zu Darus Ungunsten wendet. Zwischen erstem und letztem Kapitel, die Daru in seiner Gefängniszelle zeigen, ist Darus Gerichtsverhandlung als Rahmenhandlung des Romanes konzipiert. Dazwischen eingebettet wird die Geschichte aus verschiedenen Perspektiven aufgerollt. Im Wechsel zu Darus chronologischen Erinnerungen kommen abwechselnd andere Personen (Ozi, Mumtaz, Darus alter Professor Julius Superb u.a.) zu Wort. So entsteht ein facettenreiches Bild des zeitgenössischen Pakistan, aber auch vom Werteverfall und sozialen Abstieg eines Menschen. Die Sprache ist klar und schneidend. Fazit: Mohsin Hamids Debütroman erzählt von einer Gesellschaft, die am Abgrund taumelt: Religiöser Fanatismus und nationalistische Hysterie drohen ein Land endgültig zu zerreißen, das ohnehin von schier unüberwindlichen Klassenunterschieden geprägt ist. In dieses aufgeheizte Umfeld bettet der Autor eine selbsterzählende Liebesgeschichte ein, in der sich die Auflösungserscheinungen von Gesellschaft und Individuum widerspiegeln. "Die Menschen glauben nicht mehr an Konsequenzen", sagt Mumtaz. Spätestens wenn der Ich-Erzähler Daru bei einer nächtlichen Razzia auf die Frage nach seinem Alkoholkonsum antwortet "Was ist denn das für eine Frage? Ich bin ein guter Moslem!" antwortet, wird deutlich, dass dieser Roman auf der Folie anderer kultureller Werte zu lesen ist. Darus snobistisches Versagen reflektiert letztendlich den Verlust einer gesellschaftlichen Moral. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. rauch und schall Von K. burikedaru nimmt einen gefangen. er geht seinem untergang entgegen, die frau seines eh. besten freundes kommt (fast) zur hilfe oder fährt ihn aber noch mehr ins verderben... spannend, leicht zu lesen und mit hintergrundwissen. hinterlie bei mir eine tiefe spur und viele fragen zur politik, atomenergie, machverteilung. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Große Enttäuschung Von casawann Von der Kaufempfehlung einer NADINE GORDIMER, hier einen der "besten Romane, die ich je gelesen habe", inspiriert, waren meine Erwartungen entsprechend. Der Roman umfasst auf 316 Seiten eine Geschichte, bei der ich - bis zu S.183 vergeblich das Besondere, Beste... zu finden glaubte und habe hier abgebrochen. Es ist m.E. eine schnell und hintergrundslos hingeschriebene Abfolge von "einem, der Bses tat und dafür bestraft wurde", ein System also, das nicht wirklich speziell greift. Es gibt wenig Informationen über Land und Leute, Werte und Normen, das also, was uns Europäer fremd ist und uns am Orient fasziniert. Vergeblich sucht man hier einen gewissen "Spirit" des Autors, der seine hlzernen Figuren genauso gut in einer x-beliebigen Metropole hätte ansiedeln können. Den blichen, zeitgemäßen Mix aus Eros-Betrug-Dope nach Lahore zu verlegen, hat mich dem Land keinen einzigen Schritt näher gebracht. Mitunter schlich sich der Verdacht ein, dass der Autor unter einem Pseudonym ganz anderer Herkunft sein könnte. Ich werde künftig noch kritischer und sorgfältiger solche Art von Leseempfehlung handhaben.

Kurzbeschreibung Es ist Sommer in Lahore, und die Erde wackelt, weil unter ihrer Oberfläche Atombomben getestet werden. Doch der 29-jährige Daru hat ganz andere Probleme, nachdem er den gut bezahlten Job bei einer Bank verloren hat. Weil er die Stromrechnung nicht mehr bezahlen kann, sitzt er schwitzend und bei Kerzenlicht in seiner Bude und raucht alles, was er kriegen kann. Als Darus Freund Ozi, der mit seiner schönen Frau Mumtaz aus Amerika zurückgekehrt ist, erfährt, dass Daru sein Geld mit Drogen verdient und damit endgültig die gesellschaftlichen Seiten gewechselt hat, wendet er sich von ihm ab. Aber Mumtaz ist noch fasziniert von Daru und Daru von ihr wie Nachtschmetterlinge flattern sie im Licht ihrer ehebrecherischen Anziehung. Und während Mumtaz unter falschem Namen politische Skandale aufdeckt, geht Daru immer weiter auf die schiefe Bahn Pressestimmen Eine lohnende Lektüre, die den Leser einiges lehrt. Mohsin Hamids Erstling Nachtschmetterlinge ist ein unwiderstehlich spannendes Abenteuer und zugleich das Portrait der jungen Generation im zeitgenössischen Pakistan, das die meisten westlichen Leser überraschen wird ob seiner Mischung aus Dekadenz und Fundamentalismus. Die Sprache dieses Roman triumphiert über allem, und dennoch ist er auch dies: vertrauensvoll, geistreich, verletzend, arrogant, unterwürfig und von der ersten bis zur letzten Zeile überzeugend. Die Menschen glauben nicht mehr an Konsequenzen, sagt eine der außergewöhnlichen Figuren in Mohsin Hamids Roman. Nicht gerade häufig findet man einen Erstling, der die Kraft der Imagination und die Fähigkeit besitzt, persönliche und öffentliche Themen aus eben jenen Konsequenzen heraus so mit einander zu verbinden, da ein Akkord entsteht, der noch lange in einem nachhallt. Nachtschmetterlinge ist einer der zwei oder drei

besten Romane, die ich in diesem Jahr gelesen habe. Ein frischer, fesselnder, innovativer, prägnanter Roman. Hamid ldt uns mit sicherer Feder und der nötigen Vorsicht von Anfang bis Ende auf Kurs. Hamids Geschichte erzeugt ein kraftvolles Bild einer unsicheren Gesellschaft, die mit ihrer eigenen Auflösung spielt. Hamids Sprache ist nüchtern, schnörkellos, kommt ohne Umschweife direkt zur Sache und ist dabei äußerst treffsicher. Ein kunstvoller, symmetrischer Aufbau dient der Spannung und dem tieferen Verständnis dieses Romans. Schnell, sexy und atmosphärisch ist Mohsin Hamids preisgekrönter Roman, der uns eine Gesellschaft vor Augen führt, die auf Dynamit aufgebaut ist. Nicht zu unrecht genießt Nachtschmetterlinge in Pakistan bereits Kultstatus. Aus unterschiedlichen Perspektiven wird intelligent und raffiniert eine Geschichte erzählt, die einen tiefen Einblick in die pakistanische Gesellschaft gibt ... Spannend, schonungslos und sensibel. Kurzbeschreibung Es ist Sommer in Lahore, und die Erde wackelt, weil unter ihrer Oberfläche Atombomben getestet werden. Doch der 29-jährige Daru hat ganz andere Probleme, nachdem er den gut bezahlten Job bei einer Bank verloren hat. Weil er die Stromrechnung nicht mehr bezahlen kann, sitzt er schwitzend und bei Kerzenlicht in seiner Bude und raucht alles, was er kriegen kann. Als Darus Freund Ozi, der mit seiner schönen Frau Mumtaz aus Amerika zurückgekehrt ist, erfährt, dass Daru sein Geld mit Drogen verdient und damit endgültig die gesellschaftlichen Seiten gewechselt hat, wendet er sich von ihm ab. Aber Mumtaz ist noch fasziniert von Daru und Daru von ihr wie Nachtschmetterlinge flattern sie im Licht ihrer ehebrecherischen Anziehung. Und während Mumtaz unter falschem Namen politische Skandale aufdeckt, geht Daru immer weiter auf die schiefe Bahn